

**2178. Ausbaggerung.** Durch Regierungsbeschluß vom 1. Februar 1900 wurde der Gemeinde Meilen an die Ausbaggerung ihrer Haaben in Meilen und Obermeilen ein Staatsbeitrag von  $\frac{1}{3}$  der Kosten zugesichert, unter Bedingungen.

Mit Eingabe vom 30. August 1900 an den Regierungsrat, stellt der Gemeinderat Meilen das Gesuch um Ausrichtung des Beitrages an die 2590 Fr. betragenden Kosten für Austiefung der Löwenhaabe in Meilen.

Die genannte Haabe wurde im März 1900 durch Gebrüder Gasmann in Bächau ausgebaggert. Nach den aufgenommenen Querprofilen beträgt der Gesamtaushub  $1117 \text{ m}^3$ . Die Austiefung erfolgte 20—50 cm unter die vorgeschriebene Cote von 407,00 m über Meer = 4,3 m am Seepegel.

Nach den eingesandten Belegen betragen die Kosten:

für Vorarbeiten Fr. 90

„ Baggerung „ 2500

Total: Fr. 2590

Nach Einsicht eines Antrages der Baudirektion beschließt der Regierungsrat:

I. Die Gemeinde Meilen erhält an die 2590 Fr. betragenden Kosten für Austiefung der Löwenhaabe in Meilen einen Staatsbeitrag von 863 Fr. 30 Rp. unter der Bedingung, daß dem Staat für alle Zeiten das Recht der unentgeltlichen Benutzung der Haaben und Ablegplätze in der Gemeinde Meilen eingeräumt wird.

II. Mitteilung an den Gemeindrat Meilen unter Rückschluß der zwei eingesandten Belege (Beilage 5 und 6) und an die Bau-  
direktion.

---